

Gemeinsame Abfallsammelaktion der Bürger

## Ramadama in der Lerchenau



Kurzzeitig haben wir überlegt, ob wir dieses Jahr mit dem Ramadama aussetzen sollen, doch das obige Bild – aktuell aufgenommen an der Gundermannstraße – zeigt, dass es sehr wohl notwendig ist, denn auch dieses Jahr liegt wieder genügend Müll herum, der rücksichtslos weggeworfen wurde.

Im Gegensatz zu unseren Nachbarbezirken Feldmoching und Fasanerie, die eine Woche eher dran sind, rufen wir zu unserem diesjährigen Ramadama für **Samstag, den 16. März** auf. Um 10.00 Uhr ist die Ausgabe von Säcken und Handschuhen an der Kirche St. Agnes. Dann schwärmen wir aus in die Grünanlagen der Lerchenau, um Papiere, Plastik, Glasflaschen und was sonst noch so rumliegt einzusammeln. Je mehr Personen sich beteiligen, umso mehr Müll verschwindet aus der Landschaft. Und hinterher ist für alle Teilnehmer selbstverständlich eine verdiente Brotzeit am Pfarrheim von St. Agnes angesagt. Nur bei geschlossener Schneedecke oder sehr schlechtem Wetter fällt der Termin aus. Wettertelefon bei zweifelhafter Witterung: 0152-37684331. kk

Alle Jahre wieder

## Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung für unseren Stadtbezirk findet heuer am Dienstag, den **2. April 2019** um 19.00 Uhr statt. Achtung, der Termin wurde verschoben. Der ursprüngliche Termin am 28. März entfällt. Wie immer ist die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle an der Georg-Zech-Allee. Neben den Berichten der Stadt, des Bezirksausschusses und der Polizei können auch die Bürger zu Wort kommen und Anträge vortragen, die – sofern sie die Zustimmung der anwesenden Bürger erhalten – dann innerhalb von drei Monaten vom Stadtrat oder vom Bezirksausschuss bearbeitet werden sollen. Zum Antragstellen oder zum Abstimmen bringen Sie bitte Ihren Ausweis mit. Die Bürgerversammlung beginnt um 19.00 Uhr. kk

## Mitgliederversammlung

Wir möchten Sie nochmals an unsere Mitgliederversammlung erinnern und Sie herzlich dazu einladen. Sie findet am **13. März** um 19.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Agnes statt.

Wir lassen noch einmal das vergangene Jahr in Bildern Revue passieren, geben Auskunft über unsere Finanzen, bitten um Ihre Entlastung und fragen nach, was Ihnen in der Lerchenau besonders am Herzen liegt. Anträge von unseren Mitgliedern sind keine eingegangen.

Nachbarschaftsnetzwerk

## Hallo liebe Nachbarn in der Lerchenau...

In den letzten Tagen haben viele Lerchenauer einen Zettel im Briefkasten gefunden, der für das Netzwerk „nebenan.de“ wirbt. Nicht jeder konnte mit den Informationen etwas anfangen. Beim Bürgerverein trafen dazu mehrere Anfragen ein.

Bei dem Angebot handelt es sich um ein kostenloses Internet-Netzwerk, mit dem sich Nachbarn austauschen können.

Auf der Plattform können Nachbarn Hausrat verkaufen, einen Babysitter suchen, Hinweise (etwa auf vermehrte Einbrüche) veröffentlichen oder mit Nachbarn Kontakt aufnehmen.

Betrieben wird das Portal von einer Firma in Berlin. Geld verdient die Internetplattform noch nicht, es braucht zunächst genügend Mitglieder, um profitabel zu werden. Wenn sich genügend Anwender eingetragen haben, ist davon auszugehen, dass entweder gesponsorte Werbeeinträge dazukommen oder Gebühren erhoben werden. Zu freiwilligen Spenden wurde kürzlich schon aufgerufen.

Der Bürgerverein Lerchenau nutzt die Internetplattform, um die eingetragenen Lerchenauer auf Veranstaltungen des Bürgervereins aufmerksam zu machen.

Das Netzwerk „Nebenan.de“ besteht seit 2015 und ist deutschlandweit mit mehr als einer halben Million aktiven Nutzern der Platzhirsch. Es gibt noch ein weiteres aus Amerika stammendes Nachbarschafts-Netzwerk mit dem Namen „Nextdoor“, das seit 2017 in Deutschland aktiv ist.

Wie überall im Netz gilt es auch hier, sich genau zu überlegen, welche Informationen man im Internet preisgeben will. kk

*Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:*

**Alfred Moritz**  
*Allianz Versicherung - Generalvertretung*  
Lerchenauer Straße 163

## Wer möchte die Fassfabrik besichtigen?

In München-Laim steht mit der Fassfabrik Schmid die letzte noch bestehende Fassfabrik der Region, die Bier- und Weinfässer sowie Kübel aus Eichenholz herstellt und repariert sowie gebrauchte Bier-, Wein- und Schnapsfässer zu Wasserfässern, Pflanzenkübeln oder auch zu Möbeln verarbeitet.

Die Schächfler aus diesem Betrieb haben im Februar im Schulhof der Waldmeisterschule ihren traditionellen Schächflertanz aufgeführt. Bürgervereins-Mitglied Marcus Dolezal hat die Gelegenheit genutzt und nach einer Führung in dem Traditionsbetrieb gefragt. Eine Besichtigung ist für Gruppen möglich, dauert etwa eine Stunde und kostet 5 Euro pro Person. Wer grundsätzlich Interesse hat, meldet sich bitte telefonisch bei Marcus Dolezal unter der Nummer 0172-5311504. Ein genauer Termin im April (unter der Woche) wird dann noch abgestimmt. kk



Organisationstreffen

## 100 Jahre Lerchenau Treffen

Unserer Einladung zu einem Treffen zum Thema „100 Jahre Lerchenau“ sind die Vorstände der örtlichen Vereine und einige interessierte Bürger gefolgt.

Wir waren uns schnell einig, dass wir das Jubiläum der Lerchenau schon in irgendeiner Weise begehen sollten, obwohl dieses Jahr besonders beim Trachtenverein viele Veranstaltungen auf dem Programm stehen und der richtige Zeitpunkt gar nicht so leicht festzulegen ist. Auch die Stadtteiltage vom 10. bis 12. Mai tragen ja schon zur „Feststimmung“ bei.

Vorerst haben wir einen Termin für Mitte September festgelegt und einige mögliche Programmpunkte zur Gestaltung eines „Feiertages“ gesammelt. Jetzt gilt es abzuklären, ob die vorgeschlagenen Programmpunkte auch umgesetzt werden können – darunter sportliche Einlagen und Angebote genauso wie Darbietungen des Trachtenvereins und einiges mehr. Als Veranstaltungsort soll der Eschengarten fungieren. Wir werden Sie rechtzeitig über das Ergebnis informieren. kk

## Diskussion zur SEM

Das Bündnis München Nord hat vor gut einem Jahr eine Diskussionsveranstaltung in der Mehrzweckhalle veranstaltet, die sicher mit zur letztendlichen Absage der SEM in Feldmoching beigetragen hat.

Unserem Vorbild folgend haben die Initiativen der anderen SEM im Nordosten von München eine ebensolche Veranstaltung in Johanneskirchen organisiert und sich dabei bei unserem Bündnis Anleitung und Hilfe geholt. Der BR-Moderator von „Jetzt red i“ Tilmann Schöberl, hat die Veranstaltung moderiert.

Zwar hat auch dort der Oberbürgermeister sein Kommen verweigert, doch immerhin die Fraktionsvorsitzenden Kathrin Habenschaden (Bündnis Grüne), Alexander Reissl (SPD) und Manuel Pretzl (CSU) standen Rede und Antwort. Zuvor gab es unter anderem Redebeiträge der Landtagsabgeordneten Christian Hierneis (Grüne) und Robert Brannekämper (CSU).

Wieder wurde von allen Parteien betont, dass Enteignungen ausgeschlossen seien, doch die Wortmeldungen zweier Anwälte bestätigten das Misstrauen der Bürger: Die mündliche Aussage hat keinen Wert, da die Gesetzeslage



Alexander Reissl, Kathrin Habenschaden, Manuel Pretzl und Tilmann Schöberl diskutieren in Johanneskirchen über die SEM

bei einer SEM nun mal Enteignungen möglich mache.

Während die Stadtratsgrünen und die SPD an einer SEM im Nordosten festhielten, bezeichnete Manuel Pretzl das Instrument der SEM als verbrannt und forderte das gleiche Vorgehen wie es in Feldmoching mit dem kooperativen Stadtentwicklungsmodell angedacht ist.

Allerdings hat der Stadtrat kürzlich mit den Stimmen aller Parteien, also auch mit denen der CSU – städtebauliche Untersuchungen zu dem Gebiet im Nordosten der Stadt in Auftrag gegeben, auf Drängen der CSU immerhin auch mit 10.000 und 20.000 neuen Bewohnern und nicht nur mit den geplanten 30.000 Einwohnern. kk



Vorerst kein weiteres Gewerbe mehr

## Gewerbeflächenentwicklungsprogramm

Bei der Fortschreibung des Gewerbeflächenentwicklungsprogrammes der Stadt München standen auch Flächen in der Lerchenau zur Disposition. Vor allem an der Lerchenstraße und angrenzenden Grundstücken sollte weiteres Gewerbe entstehen. Nachverdichtung und Erweiterung war geplant.

Beate Grund hat für den Bürgerverein Lerchenau in der Bürgerversammlung 2017 den Antrag gestellt, kein weiteres Gewerbe anzusiedeln sondern, wenn überhaupt, die noch wenigen freien Grundstücke der Wohnbebauung zu überlassen. Der Bezirksausschuss hat zu diesem Vorhaben ebenfalls Stellung bezogen und die Planungen auch abgelehnt – zu Gunsten der Forderungen nach einem Grünzug.

Nun haben wir ein Schreiben erhalten, dass unserem Wunsch entsprochen wurde und das Gebiet um die Lerchenstraße aus dem Gewerbeflächenentwicklungsprogramm gestrichen wurde. kk

Absage aus der Lokalbaukommission

## Doch kein Abrissfest der Grundschule

Leider kann das für den 22.03.19 in der Februar Ausgabe der Lerchenau Aktuell angekündigte Abrissfest an der Waldmeisterschule nicht stattfinden. Bereits in den Faschingsferien wird die Strom- und Wasserversorgung abgeschaltet. Ebenso wird die Brandmeldezentrale zu

diesem Zeitpunkt auf das Interimsgebäude geschaltet und der 2. Fluchtweg an der Ostseite des alten Gebäudes abgebaut. Somit ist die notwendige Sicherheit für die Durchführung eines Festes nicht mehr gegeben; sowohl die Brandschutzbehörde als auch die Lokalbaukommission haben deshalb keine Genehmigung für die Durchführung dieser Veranstaltung erteilt. Die gesamte Schulfamilie bedauert dies sehr. Bitte informieren Sie auch andere Lerchenauer Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde, Bekannte oder ehemalige Schülerinnen und Schüler über die Absage des Abrissfestes.

Claudia Frey, Rektorin

Fürmann Gartenbau – Meisterbetrieb



Willi-Gebhardt-Ufer 32 – 80809 München  
Tel.: 089 / 96 11 88 69, info@fuermann-gartenbau.de  
www.fuermann-gartenbau.de

## Eggartenausstellung wird wiederholt

Die Ausstellung des Bürgervereins über die Historie des Eggarten, die 2013 im Pfarrheim von St. Agnes gezeigt und 2014 im Kulturhaus 2411 wiederholt wurde, wird nochmal beim Kulturhistorischen Verein Feldmoching auf dem Gfild gezeigt. Wie gehabt wird der historische Teil durch Portraits einiger Bewohner ergänzt, die der Fotograf Werner Resch aufgenommen hat. Auch das dazugehörige Ausstellungsheft wurde nochmal nachgedruckt.

Die Ausstellung ist jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Feldmoching, Josef-Frankl-Str. 55/1. Stock zu sehen und dauert bis zum 20. Juli 2019.

Aktuell wurden im Eggarten mehrere Bäume gefällt, die nicht mehr der Verkehrssicherheit entsprochen haben sollen. Die gefällten Bäume werden – wenn das Gelände bebaut wird – in die Ausgleichsflächenregelung miteinbezogen. Mitte des Jahres soll es eine erste Informationsveranstaltung zu den zukünftigen Bebauungsplänen geben, eine Bürgerbeteiligung ist geplant. kk

Feldmochinger Bauerntheater

## Der kahle Krempling

Das Feldmochinger Volkstheater hat ein neues Stück auf dem Spielplan. Im „Da kahle Krempling“ geht es um Tante Paula, die zu jedem ihrer runden Geburtstage alle ihre Erben antanzen lässt. Doch Paula knüpft Bedingungen an das Erbe, was der lieben Verwandtschaft nicht gefällt. Doch warum soll man warten, wenn man das Erbe gleich haben kann? Während Tantchen brav in die Kirche geht, schmieden die Erbschleicher einen heimtückischen Plan, den perfekten Mord...

Termine für die Aufführungen im Stiftstheater Augustinum Weiltstraße 66 „Da kahle Krempling“ von Peter Landstorfer, Regie: Georg Hölzl: Samstag, 30. März, 6. April, 7. April, 13. April jeweils um 19.00 Uhr und am Sonntag, den 14. April um 18.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet ab Montag den 18. März jeweils Montag bis Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr unter Telefon 089/314 71 74. kk

Artenvielfalt geht uns alle an

## Gartentipp im März

Wenn Sie Ihre Beete jetzt vom restlichen Herbstlaub befreien oder trockene Stengel abschneiden, denken Sie daran, dass darin häufig Insekten überwintern. Vor allem Käfer verstecken sich gerne unter verrottetem Laub und in hohlen Stengeln. Das abgeräumte Material möglichst nicht in der Biotonne entsorgen oder gar häckseln sondern auf den Kompost geben oder in einer unbeachteten Gartenecke liegen lassen. kk

Kunst für die Lerchenau

## Vielen Dank für Ihre Spenden

Herzlichen Dank für Ihre große Spendenbereitschaft! Der Betrag für die Finanzierung der Skulptur ist nun beisammen. Der Künstler Stefan Ester wartet darauf, loslegen zu können. Aktuell bemüht sich das Gartenbaureferat der Stadt München nur noch um die schriftliche Zusage des Vorstandes der Knorr-Bremse AG. Die Knorr-Bremse AG als Grundstücksbesitzerin hat dem Standort mündlich bereits zugestimmt. kk



### Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr

Forum Kapernaum soll es Menschen aus der Gemeinde ermöglichen, aus ihrem Leben zu berichten. Dorothea Liedl berichtet von ihren Erfahrungen, für 5 Jahre ins Ausland zu ziehen (New York - Amerika) und dann wieder zurückzukommen. Kapernaumkirche Lerchenauer See

### Dienstag, 12. Februar, 19.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses 24, Pfarrsaal St. Christoph, Am Blütenanger 7

### Mittwoch, 13. März, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung des Bürgervereins Lerchenau, Pfarrsaal St. Agnes

### Donnerstag, 14. März, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag: Patientenverfügung – warum und wie?, Pfarrheim St. Agnes

### Samstag, 16. März, 10.00 Uhr

Ramadama, Treffpunkt vor St. Agnes, siehe Seite 1

### Freitag, 22. März, 19.00 Uhr

Jazz-Blues-Swing Time, Konzert für Blechbläser und Orgel mit dem Consorzio Brassivo und Aribert Nikolai, Kapernaumkirche

### Freitag und Samstag 22./23. März

Bethanienkirche: Lesenacht für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 11 Jahren – mit Geschichten, Erzählungen und Spielen. Übernachtet wird im Gemeindehaus. Weitere Informationen: Selina Gollwitzer (Telefon: 0176 - 8454 2748). Anmeldungen liegen in der Kirche aus. Anmeldeschluss ist der 8.03.

### Mittwoch, 27. März, ab 19.00 Uhr

Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II, Lerchenauer Str. 195

### Dienstag, 2. April, 19.00 Uhr

Bürgerversammlung, Georg-Zech-Allee, siehe Seite 1

## Impressum



### Herausgeber:

Bürgerverein Lerchenau e.V.  
Azaleenstr. 17, 80935 München  
www.buergerverein-lerchenau.de

### Redaktion und Gestaltung:

QuerFormat Werbeagentur  
Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,  
Azaleenstr. 17, 80935 München,  
Tel. 089/8 11 96 67, Fax 089/8 11 98 35  
E-Mail: BV-Lerchenau@t-online.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: laudia Frey, Karola Kennerknecht, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.3.2019

### Bürgerverein Lerchenau e.V.:

**1. Vorsitzende:** Karola Kennerknecht,  
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67

Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

**Spendenkonto:** Raiffeisenbank München Nord  
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;  
BIC: GENODEF1M08